

Zugestellt durch Österreichische Post

Pfarrbrief

Ausgabe 06 / Winter 2025



*„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe,
denn von ihm kommt meine Hoffnung“ (Ps 62,6)*

GRUSSWORTE



Weihnachten – ein Fest der Hoffnung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarren Silz, Haiming, Ötztal-Bahnhof, Haimingerberg und Ochsendgarten!

Der Advent steht vor der Tür und wenn wir auf das Weihnachtsfest zugehen, spüren wir eine besondere Sehnsucht nach Frieden, nach Licht, nach Hoffnung. In diesen adventlichen Tagen dürfen wir den Blick auf das richten, was uns trägt: die Hoffnung.

Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung – ein Fest, das uns Jahr für Jahr neu sagt: Gott wird Mensch. Unsere Zeit ist

Pilger und Pilgerin der Hoffnung zu sein, bedeutet, sich auf den Weg zu machen im Vertrauen, dass Gott mitgeht, auch wenn der Weg manchmal steinig ist.

geprägt von Unsicherheiten. Kriege erschüttern Länder, gesellschaftliche Spannungen nehmen zu, viele Menschen blicken sorgenvoll in die Zukunft, oft gibt es auch persönliche Probleme, die das Leben schwer machen. Gerade in solchen Momenten erinnert Weihnachten daran, dass das Licht die Dunkelheit erhellt. Die Geburt Jesu in einem einfachen Stall ist ein Sinnbild dafür, dass Gott den Menschen nahekommst und zwar nicht mit Macht und Glanz, sondern in Liebe und Demut. Diese Botschaft schenkt Hoffnung. Im Kind von Bethlehem wird sichtbar, dass uns Gott selbst in den dunkelsten Stunden nicht verlässt. Das ist die Quelle unserer Hoffnung.

Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat, geht bald zu Ende. Ein Heiliges Jahr ist immer eine Einladung innezuhalten und sich neu auf Gott auszurichten, nämlich auf das, was in unserem Leben wirklich zählt. Pilger und Pilgerin der Hoffnung zu sein bedeutet, sich auf den Weg zu machen im Vertrauen, dass Gott mitgeht, auch wenn der Weg manchmal steinig ist. Wer pilgert, weiß, dass der Weg nicht immer leicht ist. Doch jeder Schritt, den wir im Glauben tun, bringt uns dem Ziel näher – der Begegnung mit Christus, dem mensch-

gewordenen Gott, der selbst der Weg, die Wahrheit und das Leben ist (vgl. Joh 14,6). Weihnachten bestärkt uns in dieser Zuversicht, denn Gott selbst ist mit uns unterwegs, als Emmanuel: Gott mit uns. Gerade an Weihnachten dürfen wir uns daran erinnern: Wir sind nicht allein unterwegs. Gott geht mit uns – in Freud und Leid, im Zweifel und auch in Zuversicht - und er ruft uns, selbst Zeuginnen und Zeugen der Hoffnung zu sein.

Licht Sein - Hoffnung geben

Wenn wir an Weihnachten die Lichter am Christbaum entzünden, dann erinnern sie uns daran, dass Jesus, das Licht der Welt, uns durch sein Licht erleuchtet. Doch dieses Licht soll nicht in unseren Kirchen oder Wohnzimmern verharren. Es soll hinausstrahlen – zu den Menschen, die traurig, einsam und krank sind und zu jenen, die keine Hoffnung mehr sehen. Hoffnung wächst, wenn sie geteilt wird. Jeder liebevolle Blick, jedes gute Wort, jede kleine Geste der Liebe kann zum Zeichen der Gegenwart Gottes werden.

Es ist ein schönes Zeichen, dass es in dieser Zeit viele Menschen gibt, die das Licht von Bethlehem zu anderen hintragen. Danke an alle - und ganz besonders der Jugendfeuerwehr von Ötztal - Bahnhof, die jedes Jahr diese Tradition besonders pflegt.

Mein Platz in der Krippe

Am Heiligen Abend kam die kleine Eva mit ihrer Mutter in die Kirche. Es war still, nur die Kerzen flackerten, und der Duft von Tannenzweigen erfüllte den Raum. Vorne, in der Krippe, lag das Jesuskind so klein und friedlich, in Stroh gebettet. Eva kniete sich davor und betrachtete lange die Figuren: Maria, Josef, die Hirten, die Tiere.

„Mama“, flüsterte sie schließlich, „wo ist denn mein Platz in der Krippe?“

„Ich will auch da sein, bei Jesus.“ Die Mutter lächelte. „Dein Platz ist dort, wo du jemandem Freude machst, wo du Licht bringst. Immer wenn du jemanden tröstest oder liebst, bist du ganz nah bei Jesus.“

Eva dachte kurz nach. Dann nahm sie aus ihrer Jackentasche ein kleines Papierherz, das sie selbst gebastelt hatte. Vorsichtig legte sie es neben die Krippe. „Dann bleibe ich hier, wenigstens ein bisschen“, sagte sie leise.

Die Mutter legte den Arm um sie, und gemeinsam schauten sie auf das Kind im Stroh. Es war, als ob die ganze Kirche in diesem Moment heller wurde.

Vielleicht fragen auch wir uns manchmal, wo unser Platz in der Krippe ist - mitten im Alltag, mit seinen Sorgen und Aufgaben. Doch Weihnachten erinnert uns, dass es für alle von uns einen Platz in Gottes Nähe gibt. Wer Hoffnung schenkt, Liebe weitergibt und das Licht Christi teilt, steht mitten in der Krippe – ganz nah beim Kind von Bethlehem. Möge das kommende Weihnachtsfest uns neu spüren lassen, dass Gott in unserer Welt hineingeboren wird – auch heute, auch in unser Herz. Möge das Kind in der Krippe uns die Gnade schenken, Menschen zu sein, die glauben, hoffen und lieben.

Ich wünsche euch allen einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2026!

Euer Pfarrer Kidane Korabza

STATISTIK & ZAHLEN:

Für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.10.2025 hatten wir im Seelsorgeraum insgesamt 27 Taufen, 4 Hochzeiten sowie 41 Sterbefälle:

Taufen

10 in Silz
7 in Haiming
6 in Ötztal Bhf.
1 in Ochsendgarten
3 in Haimingerberg

Gesamt: 27 Taufen

Hochzeiten

2 in Silz
1 in Haiming
1 in Ochsendgarten

Gesamt: 4 Hochzeiten

Sterbefälle

19 in Silz
13 in Haiming
7 in Ötztal-Bahnhof
1 in Ochsendgarten
1 in Haimingerberg

Gesamt: 41

Wir gratulieren, Herr Doktor!

Einen Artikel im Pfarrbrief am Chef „vorbeizuschmuggeln“ ist gar nicht so einfach. Aber es geht... ;-)

Auf diesem Weg möchten wir dich, lieber Kidane, überraschen und alle Leser:innen, die es noch nicht wissen, davon informieren, dass du einen wichtigen Meilenstein absolviert hast und seit Ende November den Titel „**Doktor der Theologie**“ tragen darfst. Deine Defensio am Freitag, den 14.11.2025 hast du mit Bravour gemeistert und deine Dissertation „Das Sakrament der Firmung – Auf der Suche nach Sinn und Ziel“ erfolgreich verteidigt. Wir sind stolz auf dich!

*Dein Team des Seelsorgeraums
Mittleres Oberinntal*



Wir gratulieren unserem Dekan Kidane zum Doktor-Titel!

Foto: privat

DEINE HOFFNUNG IST GEFRAGT

Das war der Dekanatstag in Silz

Am 18. Oktober 2025 fand in Silz der Dekanatstag statt, zu dem Dekan Kidane Korabza eingeladen hatte. Unter dem Motto „**Deine Hoffnung ist gefragt**“ fanden sich zahlreiche Teilnehmer:innen aus dem gesamten Dekanat Silz im Gemeindesaal Silz ein.

Die Einstimmung erfolgte mit einem Impuls von Bischof Hermann Glettler und wurde von Texten aus dem in den Kirchen der Pfarre Längenfeld aufgelegten Hoffnungsbuch sowie darauf abgestimmten Gebeten von Pfarrer Grzegorz Nowicki und Pfarrhelferin Natalie Scheiber abgerundet. Die Anwesenden setzten sich mit der Hoffnung in unserer Welt auseinander und beschäftigten sich gemeinsam mit Kirchenmusikreferent Manfred Novak auch auf kreative

Weise mit dem spannenden Thema.

Im Anschluss folgte der Vortrag von Prof. Józef Niewiadomski zur Fragestellung „Was lässt uns hoffen?“, in dem er sachlich und persönlich seine Gedanken teilte. Mit dem Zitat „*Dum spiro spero – Solange ich atme, hoffe ich*“ führte er aus, dass „diese Erkenntnis keine biologische Banalität darstellt.“

Es ist der schöpferische Atem Gottes, der die Menschen hoffnungsvoll atmen lässt, den animalischen Überlebenstrieb mit Hoffnung überlagert und transformiert. Einer Hoffnung, die sich nicht mit „alles wird gut“ zufriedengibt, sondern Erfüllung durch Übersteigern von Grenzen sucht.“

Zum Abschluss des inhaltlichen Teils stellten sich Lea Spielmann, die Jugendbürgermeisterin der Gemeinde Mieming, Barbara Hackhofer, Pflegedienstleiterin im Haus Elisabeth Silz, Prof. Józef Niewiadomski und Bischof Hermann Glettler einer Podiumsdiskussion und den Fragen aus dem Publikum.

Der inhaltliche Bogen des Tages, der von Xaver Schädle und Michaela Wanner moderiert wurde, fand seinen Ausklang beim gemeinsamen Essen im Jugendheim der Pfarre Silz und der Hl. Messe in der Pfarrkirche Silz mit Bischof Hermann. Die Hl. Messe wurde gemeinsam vom Kirchenchor Silz und Manfred Novak an der Orgel musikalisch umrahmt.

Michaela Wanner



Fotos: Michael Strasser



Foto: Elisabeth Witschke



Foto: Werner Föger

Höhepunkte des Dekanatstags am 18. Oktober waren neben Podiumsdiskussion und dem Vortrag von Prof. Niewiadomski die Hl. Messe um 19 Uhr in der Silzer Pfarrkirche.

FAMILIEN-WALLFAHRT SEEFELD

Gemeinsam unterwegs

Am 6. September 2025 nahmen 36 Gläubige aus allen Pfarren unseres Seelsorgeraums an der Familien-Wallfahrt nach Seefeld teil.

Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Seefeld, um dort vom Parkplatz in Richtung der beeindruckenden Pfarrkirche St. Oswald zu wandern. Vor der Heiligen Messe gab es eine kleine Agape mit Kaffee und Kuchen. Die Messe wurde von unseren beiden Priestern Kidane und Pater Camillus gefeiert und musikalisch von Pastoralassistentin Sr. Lucia begleitet. Nach der Messe fand die Wallfahrt einen schönen Ausklang beim gemeinsamen Essen und gemütlichem Beisammensein.



Die Familien-Wallfahrt führte 36 Gläubige aus dem gesamten Seelsorgeraum nach Seefeld, in die Pfarrkirche St. Oswald, wo Dekan Kidane und Pater Camillus die Hl. Messe feierten.

EHEJUBILARE Hochzeitsjubiläen gefeiert



Am 11. Oktober 2025 feierten in Silz die Ehejubilare aus dem Seelsorgeraum ihr 25., 50., 60. und 65. Hochzeitsjubiläum. Im Anschluss an die von Dekan Kidane zelebrierte Messe luden die Gemeinden Haiming und Silz zum gemütlichen Mittagessen im Silzer Gasthaus „Poscht“ ein.

Seit Gründung des Seelsorgeraums Mittleres Oberinntal werden alle Ehejubilare aus dem gesamten Seelsorgeraum in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zu dieser ganz besonderen Messe eingeladen. Bürgermeisterin Michaela Ofner aus Haiming und Bürgermeister Helmut Dablander ließen es sich nicht nehmen, an dieser besonderen Feierlichkeit teilzunehmen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Gemeinden! Allen Jubelpaaren wünschen wir noch viele weitere schöne gemeinsame Jahre!



Fotos: Seelsorgeraum



Foto: Seelsorgeraum

MINI-LAGER IM AUGUST 2025

Die Minis aus dem Seelsorgeraum waren im Pitztal

Von Sonntag, 3. August bis Mittwoch, 6. August verbrachten insgesamt 44 Minis aus dem Seelsorgeraum spannende und erlebnisreiche Mini-Tage in Stillebach im Pitztal.

Die Mini-Tage im Gästehaus Riml in Stillebach im Pitztal waren für unsere Minis eine ganz besondere Zeit. Gemeinsam mit Pfarrer Kidane und dem Betreuer-Team gestalteten die Minis aktiv diese besondere Zeit mit und hatten nicht nur viel Spaß, sondern wuchsen auch ein Stück weit zusammen, wie die Fotos eindrucksvoll beweisen. Die Minis waren bei allen Aktionen mit Feuereifer dabei: vom kreativen Basteln ihrer Postbox, dem Erfinden ihres Zimmernamens, dem täglichen Morgen- und Abendlob über das gemeinsame Spielen, Sporteln und Singen, das akkurate Aufräumen ihrer Zimmer und das aktive Mithelfen im Haus (Küchendienst,

Essensruf...) bis hin zum T-Shirt batiken, dem bunten Abend, Stationenlauf, 4-Elemente-Tag etc. Bei schönstem Wetter unternahmen sie auch einen Ausflug ins nahe gelegene Steinbockzentrum. Dort führte Elmar Haid, Bürgermeister von St. Leonhard, durch das Zentrum und zeigte sehr informative Einblicke in die Welt der Steinböcke und anderer Alpentiere.

Ein großes Dankeschön an alle Ministrant:innen und das Betreuer-Team für die schönen Tage. Auch an die Gemeinden Silz und Haiming sowie den Sozialverein Silz ein herzliches Vergelt's Gott für die finanzielle Unterstützung.

Maria Gasser



Das Mini-Lager im Pitztal war ein Highlight für unsere Minis. Sie hatten nicht nur viel Spaß, sondern haben auch voneinander gelernt und sind zusammengewachsen. Das Foto oben zeigt alle Minis und Betreuer:innen mit den selbst gebatikten T-Shirts nach der Hl. Messe im Freien. Die Fotos rechts zeigen - von oben nach unten: Die Minis von Haimingerberg und Ochsengarten, die Minis aus Haiming, die Minis aus Silz und die Minis aus Öztal-Bahnhof.



Fotos: Clemens Gabli



DIE MINIS BERICHTEN VOM MINI-LAGER

Im Interview erzählen die Minis, was ihnen besonders gefallen hat...

Ella aus Haiming:

Warum hast Du Dich für die Minitage angemeldet?

Weil ich es ausprobieren wollte – es war nicht schlimm und es hat Spaß gemacht
Was war Dein persönliches Highlight während der Minitage?

Der 4 Elemente Vormittag und das Steinbockzentrum. Der 4 Elemente Vormittag – der war einfach cool.

Steinbockzentrum – weil wir in das Gehege gehen durften und wir die Steinböcke von der Nähe sehen konnten

Hast Du neue Freunde bei den Minitagen kennen gelernt, wenn ja – wie war das?

Eigentlich nicht so viele, weil ich im Zimmer mit den Haiminger Minis war. Ich wäre auch mit anderen Minis von den Pfarren in ein Zimmer gegangen.

Gloria aus Öztal-Bahnhof:

Was hast Du bei den Minitagen Neues gelernt oder entdeckt?

Dass ich auch gut Merkbball spielen kann – da ich vorher schon lange nicht mehr gespielt habe.

Welche Aktivität hat Dir bei den Minitagen am meisten Spaß gemacht?

T-Shirts batiken hat mir am meisten Spaß gemacht.

Würdest Du gerne nochmal an solchen Minitagen teilnehmen? Sicher würde ich daran teilnehmen. Die Abende im Zimmer waren lustig und wir hatten viel Spaß.

Johanna aus Haiming:

Was war das Aufregendste, das Du bei den Minitagen erlebt hast?

Steinbockzentrum und der bunte Abend. Am Spielplatz beim Steinbockzentrum konnten wir spielen, die Ausstellung von den Tieren war super und wir haben echte Steinböcke und ein Murmeltier gesehen.

Bunter Abend – selber Attraktion ausgestellt und vorgestellt und dann haben

wir zum Abschluss Tänze gemacht.

Was hast Du bei den Minitagen gemacht, das Du zu Hause nicht machen kannst?

So oft Ausflüge und tolle Sachen machen – mit sehr vielen Kindern in einem Zimmer schlafen.

Wie hast Du Dich bei den Minitagen gefühlt?

Am 1. Tag war es für mich ungewohnt
Am 2. Tag war es gemütlich
Am 3. Tag war ich durcheinander und aufgewühlt, weil ich wieder nach Hause konnte.

Thomas aus Öztal-Bahnhof:

Am besten hat mir der Ausflug zur Marienkapelle gefallen. Es war einfach mal schön, durch die Natur im Pitztal zu streifen und gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Ich würde nächstes Mal auch wieder mitfahren, da wir sehr gute Betreuerinnen und Betreuer hatten und man mehr Zeit mit anderen anstatt am Handy verbringt.



Fotos: Clemens Gabli

Aaron aus Ochsengarten:

Am besten haben mir die Spiele, Tischtennis und das Wandern zu den Steinböcken gefallen. Das T-Shirt-Färben war auch volle cool.

Isabella aus Haimingerberg:

Das Mini-Lager war wie Urlaub mit meinen Freunden, es war voll super. Am besten hat mir das untereinander Briefschreiben gefallen. Das Völkerballspielen war auch sehr lustig. Ich wäre gerne noch ein paar Tage länger geblieben.

Antonia aus Haimingerberg:

Mir hat das Ministrantenlager richtig gut gefallen. Alle Betreuer waren sehr nett und die Aktivitäten haben mir sehr viel Spaß gemacht. Ich wäre gerne das nächste Mal wieder dabei! Dafür würde ich auch wieder so früh aufstehen.

Theresa aus Haimingerberg:

Mir hat das Ministrantenlager sehr gut gefallen. Es war sehr lustig, nett und wir haben viele tolle Sachen gemacht. Mir hat vieles sehr gut gefallen, aber am meisten Spaß gemacht hat mir das T-Shirt-Batiken.

Johannes aus Haimingerberg:

Mir hat das Ministrantenlager sehr gut gefallen. Am coolsten waren die Olympiade und die Stationen mit Wasser und Feuer im Freien. Die Steinböcke waren auch super.

Die Silzer Minis haben sich zusammengesetzt und zwei Fragen zum Mini-Lager beantwortet, die Antworten haben wir zusammengefasst:

Kannst du mit 3 Worten das Mini-Lager beschreiben?

- Cool
- Abwechslungsreich
- Unterhaltsam
- (einfach) Toll
- Super
- Emotional
- Einzigartig
- Unglaublich
- Grandios
- Lustig

- Spannend
- Kalt
- Schön
- Spaßig
- Witzig

Welches Erlebnis/welcher Eindruck ist dir am besten in Erinnerung geblieben?

- Bunter Abend-war sehr lustig und unterhaltsam
- Bunter Abend-weil wir alles selber erfinden, vorbereiten und ausführen konnten
- Der Besuch im Steinbockzentrum
- Merkball spielen
- 4-Elemente-Vormittag
- T-Shirt batiken
- Neue Freunde finden
- Die vielen Wasserfälle
- Tischtennis
- Gruppenaufgaben

Wir bedanken uns bei den Minis für ihre ehrlichen Antworten und freuen uns auf das nächste Mini-Lager!



Fotos: Clemens Gabi

AUSFLUG DER „GROSSEN“ MINIS

30 Jugendliche aus dem ganzen Dekanat unterwegs

Am 7. August 2025 machten 30 Jugendliche aus dem gesamten Dekanat Silz einen Ausflug nach Innsbruck. So viele „ältere und erfahrene“ Ministrantinnen und Ministranten zusammen...da gab es ganz schön viel Gesprächsstoff. Auf dem Programm standen Dombesichtigung, Pizza essen und Bowling. Es wurden historische Messgewänder bestaunt, über die riesigen Pizzen gelacht und Esswettbewerbe veranstaltet. Und beim Bowling wurde heftig gekämpft, sodass die Pins nur so flogen. Begleitet wurden die Jugendlichen unter anderem von Dekan Kidane und Dekanats-Jugendleiterin Hanna Liebing. Ein gelungener Tag, der nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholt wird. *Hanna Liebing*



Der Ausflug für die „großen“ Minis aus dem Dekanat wurde von Jugendleiterin Hanna Liebing organisiert.

Fotos: Pfarrer Kidane und Hanna Liebing

ERNTEDANK IN UNSEREN PFARREN

Zeit der Dankbarkeit für die reichen Gaben

Ende September bis Ende Oktober fanden in allen unseren Pfarren die Erntedankfeiern statt. In jeder Pfarre wurden die Gaben der Ernte zum Schmuck von Altarraum und/oder Erntedankwagen/-krone verwendet.

Auch wenn heute nur mehr wenige selbst ernten, ist das Erntedankfest umso mehr eine gute Gelegenheit, Dankbarkeit für die Fülle an Lebensmitteln zu zeigen, die uns zur Verfügung stehen und auch, um sich bewusst zu werden, woher unsere Lebensmittel überhaupt kommen.



In Ochsengarten wurde im Rahmen eines Familiengottesdienstes am 28. September das Erntedankfest gefeiert.



Am Haimingerberg wurde am 5. Oktober gefeiert, Erntedankwagen, Dekoration der Kirche und Agape wurden wie immer von den Jungbauern bestens organisiert.



In Silz haben die Jungbauern/Landjugend wieder die große Erntedankkrone bei der Prozession am Sonntag, den 12. Oktober durch das Dorf getragen.



In Ötztal-Bahnhof wurde das Erntedankfest am 19. Oktober gefeiert, im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur traditionellen Agape vor der Kirche.

Alle Fotos: aus den jeweiligen Pfarren

NACHT DER 1.000 LICHTER

Die Silzer Pfarrkirche erstrahlte am 31. Oktober

Als Einstimmung zum Fest Allerheiligen fand am 31. Oktober 2025 die Nacht der 1.000 Lichter in der Silzer Pfarrkirche statt.



Mehr als 1.000 Kerzen erleuchteten die Pfarrkirche Silz, die von den Firmlingen aufgestellt wurden. Diese festliche Atmosphäre bot vielen Besucher:innen die Möglichkeit, sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Hoffnung auseinanderzusetzen. Inhaltlich wurde die Nacht der 1.000 Lichter von den Pastoralassistentinnen Sr. Lucia und Michaela vorbereitet.



Jedes Jahr findet diese Veranstaltung in einer anderen Pfarre unseres Seelsorgeraums statt.

Im kommenden Jahr freuen wir uns schon auf die Nacht der 1.000 Lichter in der Pfarre Haiming.

Michaela Wanner



AUSSTELLUNG

Bilder, die Mut machen...

Das Jahr 2025 steht im Zeichen der Hoffnung – und genau diesem Thema widmet der Foto- und Filmclub Silz seine aktuelle Ausstellung.

Hoffnung ist mehr als ein Gefühl – sie ist ein Licht, das selbst in dunklen Zeiten weiterleuchtet, eine Kraft, die uns trägt und verbindet.

Mit ihren Bildern möchten die Fotograf:innen des Clubs Momente einfangen, in denen Hoffnung sichtbar wird: in Begegnungen, in der Natur, im Alltag, in den kleinen Zeichen des Lebens. Jede Aufnahme erzählt ihre eigene Geschichte – still, ehrlich und berührend.

Die Ausstellung war in der Silzer Pfarrkirche von 8. – 14. November zu sehen und kann aktuell noch bis 28. November in der Pfarrkirche Ötztal-Bahnhof besucht werden.

Clemens Gabl

Fotos: Michaela Wanner, Elisabeth Wilttschke, Pfarre Silz



1. PFARRCAFÉ IN HAIMING

Gemütliches Beisammensein nach der Messe im Widum

In der Pfarre Haiming feiern wir jeden Sonntag die Heilige Messe um 8:30 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Auf Anregung von Pfarrer Kidane und Pastoralassistentin Michaela entstand die Idee, ab und zu ein Pfarrcafé im Anschluss an die Sonntagsmesse zu organisieren.

Am 14. September - nach dem Familiengottesdienst, der von Katharina und Bernd Stigger gemeinsam mit den Minis zum Thema „Frösche“ vorbereitet wurde, war es schließlich soweit.

Beim 1. Pfarrcafé in Haiming genossen zahlreiche Besucher:innen ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen & Kaffee sowie einen guten Start in den Sonntag.

Pfarrcafés wird es in Zukunft öfter geben - geplant sind sie jeweils nach einem Familiengottesdienst - die nächsten Termine siehe Box unten. Aus unserer Pfarre haben sich verschiedene Personen bereit erklärt, das Pfarrcafé zu organisieren. Vielen herzlichen Dank dafür!



Zum 1. Pfarrcafé kamen einige Besucher:innen, während die Kinder das herrliche Herbstwetter im Widumgarten genossen. Im Bild unten: Tamara Pirchner und Marianne Floriani vom Pfarrgemeinderat, die beim 1. Pfarrcafé halfen.

ERNTEDANK & PATROZINIUM

Das Patrozinium unserer Pfarrkirche, die den Hl. Chrysanth & Daria geweiht ist, wurde auch heuer wieder gemeinsam mit dem Erntedankfest gefeiert. Am Sonntag, den 26. Oktober lud die Pfarre zur großen gemeinsamen Feier. Aufgrund des schlechten Wetters mit Regen musste die traditionelle Prozession leider abgesagt werden.

Nichtsdestotrotz wurde ein schöner Festgottesdienst gefeiert und zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates zum anschließenden Pfarrfest in den Oberlandsaal. Dort sorgten die Musikkapelle Haiming und die Silberbuam für Unterhaltung und für das leibliche Wohl wurde mit Schnitzel, Kasknödöl und großem Kuchenbuffet bestens gesorgt.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle Unterstützer unseres Pfarrfest: Obst Winkler, Bio Kopp, Bäckerei Rudigier und der Jugendgruppe der Silberbuam für den Brotverkauf!

Pfarre Haiming



Das Team vom Pfarrgemeinderat und Helfer:innen sorgte beim Pfarrfest im Oberlandsaal für das leibliche Wohl.

SCHNEEBÄUME, KIRCHTURMDACH & GESIMSE

Dringend notwendige Reparaturen an unserer Pfarrkirche erledigt

Das Haiminger Kirchendach ist mit Schindeln eingedeckt. Sogenannte Schneebäume am Dach sollen Dachlawinen verhindern und sind somit ein wichtiger Aspekt für die Sicherheit. Nach mehreren Begehungen und Besichtigungen des Kirchendaches durch Fachbetriebe, Diözese, Bundesdenkmalamt und Pfarre wurde festgestellt, dass einerseits das Schindeldach selbst teilweise in schlechtem Zustand ist und andererseits, dass die Schneebäume zum Großteil nicht mehr ihren Zweck erfüllen können. Gleichzeitig zeigte sich, dass im Kirchturmdach und im darunterliegenden Gesimse Wasser eindringt. Um die Sicherheit weiterhin zu gewährleisten und größere Schäden zu vermeiden, beschloss der Pfarrkirchenrat, die Schneebäume zu tauschen und das Kirchturmdach abzudichten bzw. Schäden am Gesimse reparieren zu lassen. Diese Arbeiten wurden Anfang November von dem Meisterbetrieb Pondorfer aus Osttirol erledigt. Diese Firma ist eine der wenigen, die solche Arbeiten

in luftiger Höhe ohne Gerüst erledigt. Wie sich bei den Arbeiten herausstellte, war es tatsächlich höchst an der Zeit, die Schneebäume zu tauschen. Diese waren zum Teil (insbesondere an der Südseite des Daches) sehr morsch und zerbröselten regelrecht beim Abmontieren. Generell ist die nach Norden gerichtete Seite des Daches mit Schindeln und Schneebäumen in deutlich besserem Zustand als die nach Süden gerichtete Dachseite.

Beim Kirchturmdach, das mit Blech eingedeckt ist, wurde das Gesimse repariert und die Blechfälze versiegelt, damit kein Wasser mehr eindringen kann. Im Frühjahr folgen weitere Arbeiten am Turm, das Gesimse wird noch gestrichen und eine Entlüftung eingebaut.

In nicht allzuferner Zukunft wird aber voraussichtlich das Schindeldach erneuert werden müssen. Eine enorme finanzielle Herausforderung für unsere Pfarre. Wir werden berichten!

Maria Gasser, Organisationsreferentin



In luftiger Höhe, am Giebel des Kirchendachs.



Einer der alten Schneebäume, der sichtlich bereits sehr morsch war und getauscht werden musste.



Arbeiten am Gesimse und Kirchturmdach.

„Aufsperrer“ für Kirche gesucht

In Haiming wechselt sich ein Team von Ehrenamtlichen im monatlichen Rhythmus ab, um die Kirche morgens auf- und abends wieder zuzusperren. Das Team ist zuletzt leider etwas „geschrumpft“ und würde sich sehr über Verstärkung bzw. neue Leute freuen.

Wer sich vorstellen kann, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen, kann sich bitte gerne im Pfarrbüro bei Pfarrsekretärin Sabine melden - per Telefon (0676 8730 7504) oder per Mail: sr.mittleresoberinntal@dibkat

TERMINE
merken! Familienmesse
& Pfarrcafé

Die nächsten Termine:

Sonntag, 30. November

(1. Adventsonntag)

Sonntag, 28. Dezember

(Fest der Hl. Familie)

SILZER KIRCHTURM IN NEUEM GLANZ

Wohl kaum zu übersehen ist das neu gedeckte, glänzende Kupferdach des Silzer Kirchturms.

Aufgrund nicht mehr zu reparierender Schäden am Kupferdach sowie notwendiger Ausbesserungsarbeiten am Gesimse beschloss der Pfarrkirchenrat Ende 2024 – in enger Abstimmung mit Diözese und Bundesdenkmalamt – diese Arbeiten anzugehen. Angebote sowie die notwendigen Genehmigungen mussten eingeholt und Förderansuchen gestellt werden. Ende September konnte schließlich die Firma Mayerl mit den Arbeiten beginnen. Der Osttiroler Meisterbetrieb hat sich auf die gerüstlose Turmrenovierung spezialisiert und musste für die Arbeiten lediglich rund um das Gesimse ein Gerüst anbringen. Rund drei Wochen später waren die Arbeiten abgeschlossen. Dabei wurden rund 170 m² Kupferblech neu verlegt, direkt vor Ort zugeschnitten, gefalzt und per Seilzug auf den Kirchturm hochgezogen und angebracht. In schwindelerregender Höhe haben die am Seil gesicherten Arbeiter die einzelnen Elemente aus Kupferblech fixiert.

Kupfer oxidiert im Laufe der Zeit und ent-

wickelt eine Patina. Wie lange das dauert, hängt immer auch von Wetterbedingungen, Luftfeuchtigkeit, Verschmutzung etc. ab. Wir rechnen damit, dass das Kupferdach in wenigen Jahren die typische Patina angenommen haben wird.

Maria Gasser, Organisationsreferentin



Die Uhrzeiger mussten abmontiert und ein Gerüst rund um das Gesims gebaut werden.



Auf diesem Bild neigen sich die Arbeiten langsam dem Ende zu.



Fotos: Pfarre Silz

Am 5. November strahlte der „Bibermond“ über dem neu gedeckten Kirchturmdach.

DANKE DEN SPONSOREN & SUBVENTIONSGEBERN:

Die Kirchturmsanierung konnte mit Hilfe folgender Institutionen finanziert werden:



AUF GROSSER REISE

Die Kolpingfamilie Silz in Rumänien vom 16. - 23. August 25

Am 16. August machte sich eine kleine Gruppe der Kolpingfamilie Silz auf den Weg nach Plaj in Siebenbürgen. Dort wurden wir vom Caritas-Direktor Nicolai Anuschka herzlich empfangen. Bereits am selben Abend lud uns seine Familie zu einer gemütlichen Grillfeier ein.

In den darauffolgenden Tagen begleitete uns Nicu als Reiseleiter durch die Region Siebenbürgen/Rumänien. Auf unserer Reise besuchten wir die Städte Alba Iulia, Sibiu, Sighișoara, Sebeș und Brașov. Wir waren beeindruckt von den wunderschönen historischen Städten, Kirchen, Klöstern und weiteren Sehenswürdigkeiten. Immer wieder begegnet man den Spuren der österreichisch-ungarischen Monarchie. Besonders beeindruckend war die Saline Turda mit ihren außergewöhnlichen Dimensionen.

Natürlich durfte auch ein Besuch des Draculaschlusses in Bran nicht fehlen. In wunderschöne Natur eingebettet besuchten wir zudem Klöster mit einzigartigen mittelalterlichen Wandmalereien in den Westkarpaten.

Vor Ort konnten wir auch einen Kleiderladen besichtigen, in dem unsere Kleiderspenden ankommen. Weiters besuchten wir ein neu errichtetes Sozialzentrum der Caritas, in dem ein Therapiezentrum, eine Armenküche und eine Tagesbetreuung untergebracht sind. Im sehr schönen, neu errichteten Kol-

pinghaus in Brașov wurden wir besonders herzlich empfangen. Überall erlebten wir große Gastfreundschaft, wurden mit gutem Essen verwöhnt und hatten gemeinsam viel zu lachen.

Es war eine wunderschöne Reise mit vielen Eindrücken und schönen Begegnungen. Besonders hat uns gefreut, dass unser Präses, Dekan Kidane Korabza, uns auf der Reise begleitet hat.

Es war schön zu sehen, dass unser kleiner Beitrag durch die jährliche Kleidersammlung vor Ort eine Hilfe ist.

Erich Perwög, Kolpingfamilie



Fotos: Kolpingfamilie Silz

Vinzenzgemeinschaft Silz

Der 4. Oktober war für die VG Silz ein Tag großer Freude, denn zur Wallfahrt der Vinzenzgemeinschaften aus Nord- und Südtirol kamen gut 300 Vinzentiner nach Silz. Der Wallfahrtsweg, die Silzer Pfarrkirche, besonders die Erklärung des Hochaltarbildes beeindruckte die Wallfahrer.

Der Festgottesdienst, zelebriert vom Geistlichen Beirat Msrg. Helmut Gatterer und Dekan Kidane, wurde von einem Bläserquartett der MK Silz und Organistin Brunhilde Walser umrahmt und fand großen Anklang.

Natürlich gehört zu einer Wallfahrt auch ein gutes Essen, wofür ein Catering Service im Gemeindesaal vorbildlich sorgte. Bürgermeister Helmut Dablander stellte noch die Gemeinde vor und bedankte sich für die Arbeit der VG. Anregende Gespräche, guter Gedankenaustausch und der abschließende Besuch des Oktobermarktes beendeten einen ereignisreichen Tag. **Der Ausschuss der VG Silz bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses beeindruckenden Erlebnisses beigetragen haben.**

Mit der Gestaltung des **Adventfensters am 15. Dezember** im Garten der „Poscht“ und der **Weihnachtsfeier am 18. Dezember** im Jugendheim für alle älteren Silzerinnen und Silzer beenden wir das Jahr 2025.

Ein herzliches „Danke“ den Organisatoren des Zangefestes für die großzügige Spende.

Vinzenzgemeinschaft Silz

AUS DER PFARRE HAIMINGERBERG

Nach einem ruhigen Sommer kann die Pfarrgemeinde Haimingerberg auf einen ereignisreichen Advent blicken. Ein herzlicher Dank gilt den Bäuerinnen für das Binden der Kräuterbüschel an Mariä Himmelfahrt und das Durchführen der Bäuerinnen-Familienwallfahrt zur Wallfahrtskirche Maria Trens bei Sterzing, an der zahlreiche Familien teilgenommen haben. Außerdem bedanken wir uns bei unseren Jungbauern für das schöne Schmücken der Kirche und Vorbereiten der Agape bei der Erntedankmesse.

Bettina Neurauder, PGR-Obfrau

Detektive gesucht!

Dekanatsjugendleiterin Hanna hat sich etwas Besonderes einfallen lassen und lädt Kinder aus Haimingerberg und Ochsengarten (von 8 - 14 Jahren) zum spannenden Detektivspiel in die Pfarrkirche Haimingerberg ein. Gemeinsam gilt es den „Kirchendieb“ zu finden und damit den Fall zu lösen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich noch bis 24.11. bei Jugendleiterin Hanna unter der Tel.: 0676 8730 7599 anmelden!



Pfarrkaffee & Huangartstube

Die „Huangartstube“ und das Pfarrkaffee bereichert das Pfarrleben - hier die Termine für die kommenden Monate:

Huangartstube

alle 14 Tage am Montag um 14 Uhr im Widum:

Dezember 25: 01. 12. | 15.12. | 29.12.
Jänner 26: 12.01. | 26.01.
Feber 26: 09.02. | 23.02.
März 26: 09.03. | 23.03.
April 26: 13.04. | 27.04.
Mai 26: 11.05.
Juni 26: 01.06. | 15.06. | 29.06.

Pfarrkaffee

jeden ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe im Widum:

Sonntag, 7. Dezember 25
Sonntag, 4. Jänner 26
Sonntag, 1. Feber 26
Sonntag, 1. März 26
Sonntag, 5. April 26
Sonntag, 3. Mai 26
Sonntag, 7. Juni 26



Foto: Pfarre Haimingerberg

Die Familienwallfahrt der Bäuerinnen Haimingerberg führte nach Maria Trens.

TERMINE
im
ADVENT

03.12.2025: 06:00 Uhr

Rorate mit anschließendem Frühstück im Widum

07.12.2025: 15:00 Uhr

Nikolausandacht mit Ausschank der Jungbauern

10.12.2025: 06:00 Uhr

Rorate mit anschließendem Frühstück im Widum

11.12.2025: 19:30 Uhr

Anklöpfl'n mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Widum

14.12.2025: 10:15 Uhr

Familiengottesdienst

24.12.2025: 17:00 Uhr

Weihnachtsmette

25.12.2025: 10:15 Uhr

Christtag Hl. Messe

Fr., 2. und Sa., 3. Jänner 2026:

Sternsinger Hausbesuche

PFARRLEBEN IN OCHSENGARTEN

In unserer kleinsten Pfarre ist immer etwas los

Nach dem großen Pfarrfest zum Patrozinium am 22. Juni stand als nächster Programmpunkt eine Feier für die Taufeltern aus unserer Pfarre auf dem Programm. Am Samstag, den 30. August trafen wir uns zur Dankesandacht mit den Taufeltern sowie ihren Kindern in unserer Kirche.

Familiengottesdienst zum Erntedank

In Ochsengarten feierten wir am Sonntag, den 28. September 2025 Erntedank - mit einem feierlichen Familiengottesdienst, geleitet von Pater Camillus und (mit)gestaltet von unseren Kindern. Barbara und Claudia vom Pfarrgemeinderat gestalteten den wunderschön gedeckten Gabentisch mit der Vielfalt der herbstlichen Erntefrüchte.

Im Anschluss an die Hl. Messe luden die Ortsbäuerinnen zu einer köstlichen Agape. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die unser Erntedankfest mitgefeiert und mitgestaltet haben!



Erntedankfeier mit Familiengottesdienst.

Dankeschön-Feier der Pfarre

Die Arbeit unserer Ehrenamtlichen ist unbezahlbar! Als Dankeschön für ihren unschätzbaren Einsatz für unsere Pfarre luden wir die Ehrenamtlichen am 10. Oktober zum Dankesessen ein. 21 Ehrenamtliche folgten unserer Einladung und so genossen wir einen feinen Abend mit einem köstlichen Törggelen-Menü und guten Gesprächen im Gasthaus Andreas Hofer in Umhausen.



Fotos: Claudia Scheiber



Bei der Dankeschön-Feier am 10. Oktober genossen alle ein feines Beisammensein beim Törggelen.

Jetzt freuen wir uns auf eine schöne Adventzeit und haben auch in dieser einige geplant - siehe Termine rechts. Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten wünscht schon jetzt der Pfarrgemeinderat von Ochsengarten

AUSBLICK
&
TERMINE

Advent in Ochsengarten

Im Advent ist in der Pfarre Ochsengarten einiges los:

Samstag, 29.11. / 14 Uhr:

Kinderbasteln, Adventdeko (Widum)

Sonntag, 30.11. / 08:30 Uhr:

Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe und Frühstück

Donnerstag, 04.12. / 19:30 Uhr:

Besuch der Anklöpfler
Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein im Widum mit Gerstlsuppe und Kiacheln

Samstag, 06.12. / 16:00 Uhr:

Besuch des Hl. Nikolaus:

Der Nikolaus wartet im Widum auf die Kinder, die ihn gern besuchen können!

Mittwoch, 24.12. / 22:00 Uhr

Christmette

Mo., 29.12. und Di., 30.12.:

Besuch der Sternsinger

Sonntag, 04.01. / 8:30 Uhr:

Familiengottesdienst mit Kindersegnung und anschließendem Pfarrcafé

Dienstag, 06.01. / 08:30 Uhr:

Fest der Erscheinung des Herrn (Sternsinger)



BRUNO HOLZHAMMER *19.11.1938 †24.10.2025

Abschied von einer verdienten Persönlichkeit der Pfarre Ötztal-Bahnhof



Bruno Holzhammer hat das Pfarrleben in Ötztal-Bahnhof über viele Jahre maßgeblich geprägt. Eine Fügung brachte den überzeugten Vertreter der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB)

und der Christlichen Soziallehre in unsere Pfarre, deren Patron der Hl. Josef der Arbeiter ist. Viele Jahre traf sich eine KAB-Männer-Runde im Pfarrsaal zu Austausch und Geselligkeit, was auch Pfarrer Josef Huber ein Anliegen war. Es war die Zeit des Aufbruchs in unserer aufstrebenden Pfarre.

Als Pfarrgemeinderat leitete Bruno mit Pfarrer Huber in den Jahren 1977/78 den Zubau zwischen Kirche und Widum. Dabei plante und organisierte er wesentlich mit. Zugleich hat er mit vielen Männern unermüdlich seine Tatkraft, sein handwerkliches Können als Tischler und seine Zeit in Bauarbeiten und in Renovierungen in unserer Pfarre gesteckt.

Auch in die Liturgie brachte Bruno sich ein, er war viele Jahre einer der zwei Lektoren und Kommunionhelfer bei uns. Viele Spuren seines Wirkens finden sich

bis heute hier bei uns, erwähnt sei hier lediglich eine besonders wichtige Entscheidung:

In seiner Funktion als PGR-Obmann hat Bruno keine Diskussionen gescheut und mit Pfarrer Josef Huber auch durchaus respektvolle Auseinandersetzungen geführt. Letzten Endes kamen die beiden fast immer überein, denn sie verstanden sich gut. So hat Bruno es auch geschafft, dass das heutige, vom damaligen Pfarrgemeinderat gewünschte Altarrelief in Auftrag gegeben wurde, mit dem der Hl. Josef der Arbeiter seither in moderner und im Kirchenstil passender Form in unserer Kirche wacht.

Bruno verbrachte die letzten Lebensjahre in Innsbruck.

Wir sagen Vergelt's Gott!

Sei geborgen in SEINEM tiefen Frieden. †
Text und Foto: Christine u. Erwin Föger

PFARRLEBEN ÖTZTAL-BAHNHOF

Pfarr-Stammtisch, Erntedank & mehr

Seit September feiern wir in Ötztal-Bahnhof wieder jeweils am Samstag eine Vorabendmesse um 19 Uhr.

Das im letzten Jahr eingeführte Pfarrcafé nach der Messe am Abend anzubieten, erschien uns vom Pfarrgemeinderat eher unpassend. So haben wir kurzerhand aus dem Pfarrcafé einen **PFARR-STAMMTISCH** gemacht und zuletzt am 13. September sowie am 8. November den Pfarrsaal nach der Messe für ein gemütliches Beisammensein geöffnet. Beide Male wurde der Stammtisch gut angenommen und wir freuten uns bei einem guten Glas Wein und kleinen Köstlichkeiten über einen „guten Huangart“.

Beim letzten Stammtisch feierte unser Rhythmischer Chor auch zugleich sein 20-Jahr-Jubiläum und wir überraschten sie mit einem „Geburtstagsballon“.

Am 17. Oktober ließen wir die Ehrenamtlichen der Pfarre hochleben. Rund 45 Personen waren der Einladung zur Dankesfeier gefolgt. Nach der Hl. Messe in Ötztal-Bahnhof fuhren wir zum Zickler nach Haiming, wo wir ein feines Essen und ein gemütliches Beisammensein genießen konnten. Zwei Tage später, am 19. Oktober, feierten wir Erntedank in unserer Pfarre. Die vom Pfarrgemeinderat organisierte Agape im Anschluss war ebenfalls wieder bestens besucht.

Maria Gasser, PGR-Obfrau



Ein Teil des Pfarrgemeinderates beim Pfarr-Stammtisch im November.



Der Rhythmische Chor feierte sein 20-Jahr-Jubiläum beim Stammtisch im November.



Gemütliches Beisammensein bei der Dankeschön-Feier für unsere Ehrenamtlichen.



Die Agape nach der Erntedank-Messe war gut besucht.

Infos & Termine

Sa., 29. November / 17:30 Uhr: Adventbasteln mit VS-Kindern

Sa., 29. November / 19:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung / danach Adventkränzchen

Fr., 5. Dezember: Nikolaus Hausbesuche (ab ca. 16:30 Uhr, nur gegen Anmeldung!)

Sa., 13. Dezember / 6:00 Uhr: Rorate mit Frühstück im Pfarrsaal

Sa., 20. Dezember / 19:00 Uhr: Hl. Messe / danach Adventkränzchen

Mi., 24. Dezember / 17:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

Do., 25. Dezember / 8:30 Uhr: Hl. Messe Christtag

Sa., 27. Dezember / 16:00 Uhr: Familienmesse mit Kindersegnung

Mi., 31. Dezember / 19:00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst

Fr., 2. bis So., 4. Jänner 2026: Sternsinger Hausbesuche (Bitte genaue Infos auf der Website und im Aushang beachten!)

Mo., 5. Jänner 26 / 18:00 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern

Sa., 10. Jänner 26 / 19:00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge, Pfarr-Stammtisch

Sa., 24. Jänner 26 / 19:00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunion-Kinder

Sa., 14. Feber 26 / 19:00 Uhr: Hl. Messe und Pfarr-Stammtisch

So., 22. Feber 26 / ca. 11:00 Uhr: Fastensuppenaktion

Sa., 14. März 26 / 19:00 Uhr: Hl. Messe und Pfarr-Stammtisch

So., 5. April 26 / 6:00 Uhr: Ostermesse mit Osterfrühstück

„Dem Nächsten Gutes tun!“

Unter diesem Motto engagiert sich der **Vinzenzverein Ötztal-Bahnhof** seit 33 Jahren für Menschen in Notlagen. Genau so lange organisieren wir unsere **Vinzenz-Stube**, die jeden 2. Mittwoch von 14 - 17 Uhr im Pfarrsaal stattfindet. Beim gemütlichen Beisammensein, Spielen und Huangarten kann man Kontakte knüpfen. Dabei werden wir von unseren ehrenamtlichen Helferinnen mit Kaffee, Kuchen und Brötchen verwöhnt. **Jede und jeder ist dazu herzlichst eingeladen**, wir freuen uns, wenn ihr auf einen unterhaltsamen Nachmittag bei uns vorbeischaut!

Unsere Termine (immer mittwochs von 14 - 17 Uhr):

03. Dezember 2025	17. Dezember 2025	14. Jänner 2026	28. Jänner 2026	11. Februar 2026
25. Februar 2026	11. März 2026	<i>(die Termine sind auch im Schaukasten der Termine ausgehängt)</i>		

Auf euren Besuch freut sich der Vinzenzverein Ötztal-Bahnhof!

Gutschein

FÜR EINEN KAFFEE MIT GEBÄCK

Einfach ausschneiden und zur nächsten Vinzenzstube mitbringen!



SEGNUNG DER KINDER

Zur Weihnachtszeit

„Jesus nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Mk 10,16).

Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, am Ende des Gottesdienstes, die Kinder in besonderer Weise segnen zu lassen.

Deshalb lade ich alle Eltern ein, mit ihren Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern und anschließend auch den Einzelsegen zu empfangen.

Pfarrer Kidane

Haiming:

Sonntag, 28.12. / 08:30 Uhr

Ötztal-Bahnhof:

Samstag, 27.12. / 16:00 Uhr

Silz:

Sonntag, 28.12. / 10:00 Uhr

Ochsengarten:

Sonntag, 04.01.25 / 08:30

Haimingerberg:

Sonntag, 04.01.25 / 10:15 Uhr

TERMINE

UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER

Eine Aktion von und mit den Firmlingen

Die Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ wird heuer von und mit den Firmlingen in Silz und Ötztal-Bahnhof durchgeführt.

Die Firmlinge laden herzlich ein, bei der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ der Caritas Tirol mitzumachen. In Silz können vom 30. November bis inklusive 4. Adventsonntag (21. 12.) haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel direkt in die vorbereiteten Kisten in der Pfarrkirche Silz gelegt werden. In Ötztal-Bahnhof wird die Abgabestelle noch bekanntgegeben (bitte Aushang im Schaukasten und Website beachten!).

Die Jugendlichen sortieren und verpacken die Spenden und bringen sie anschließend zur Caritas-Sammelstelle.

Wir freuen uns über jede Unterstützung – und darüber, wenn ihr Familie, Nachbarn und Freunde zum Mitmachen motiviert!

Was wird gesammelt?

Wichtig sind haltbare, nicht abgelaufene Produkte, wie z. B.

Hygieneartikel: Zahnpasta, Duschgel, Seifen, Spül- und Waschmittel, Babywindeln und Toilettenpapier

Lebensmittel: Reis, Nudeln, Öl, Gewürze, Zucker, Salz, Marmelade, Honig, Konservenprodukte (Suppen, Obst und Gemüse in Dosen und in Gläsern).

Weitere Informationen zur Aktion findet ihr in den Schaukästen der Kirchen sowie auf der Website.

Danke für eure Spenden!

Krankensalbung

Jesus sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28).

Hl. Messen mit Krankensalbung im neuen Jahr:

08.02. Ochsengarten / 08:30 Uhr

10.02. Haiming / 19:00 Uhr

11.02. Pflegeheim Haiming / 10:30 Uhr

11.02. Haimingerberg / 19:30 Uhr

13.02. Silz / 19:00 Uhr

14.02. Pflegeheim Silz / 10:30 Uhr

21.02. Ötztal-Bahnhof / 19:00 Uhr

Gott will allen, die ihn suchen, seine heilende Nähe schenken. Bitte auch immer die aktuelle Gottesdienstordnung beachten, falls es zu Terminänderungen kommt.

Euer Pfarrer Kidane



Symbolfotos: pixabay

WICHTIGE TERMINE / GOTTESDIENSTE

ADVENT & WEIHNACHTEN

TAG	UHRZEIT	ORT	BEZEICHNUNG / BESONDERHEIT
29.11.	19:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung, im Anschluss Adventkränzchen
30.11.	07:00 Uhr	Ochsengarten	Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung, im Anschluss Pfarrcafé
30.11.	08:30 Uhr	Haiming	Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung, im Anschluss Pfarrcafé
30.11.	10:00 Uhr	Silz	Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung, im Anschluss Pfarrcafé
30.11.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
30.11.	15:30 Uhr	Haiming	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
03.12.	06:00 Uhr	Haimingerberg	Rorate mit anschließendem Frühstück im Widum
03.12.	06:00 Uhr	Silz	Rorate
05.12.	06:00 Uhr	Haiming	Rorate mit anschließendem Frühstück in der Bibliothek
05.12.	17:00 Uhr	Silz	Nikolausfeier in der Pfarrkirche
07.12.	10:00 Uhr	Silz	Hl. Messe mit Kolpingfamilie und Imker
07.12.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
10.12.	06:00 Uhr	Silz	Rorate
10.12.	06:00 Uhr	Haimingerberg	Rorate mit anschließendem Frühstück im Widum
13.12.	06:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
16.12.	06:00 Uhr	Haiming	Rorate mit anschließendem Frühstück in der Bibliothek
17.12.	06:00 Uhr	Silz	Rorate
18.12.	19:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Taizé-Gebet im Jugendraum des Pfarrsaals
19.12.	19:00 Uhr	Silz	Wortgottesdienst: Versöhnungsfeier mit Beichtgelegenheit
20.12.	19:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Familiengottesdienst, im Anschluss Adventkränzchen
24.12.	16:00 Uhr	Haiming	Kinderandacht
24.12.	17:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Weihnachtsgottesdienst
24.12.	17:00 Uhr	Haimingerberg	Weihnachtsgottesdienst
24.12.	17:00 Uhr	Silz	Kinderandacht
24.12.	21:00 Uhr	Haiming	Christmette
24.12.	22:00 Uhr	Ochsengarten	Christmette
24.12.	22:00 Uhr	Kühtai	Christmette
24.12.	23:00 Uhr	Silz	Christmette
25.12.	08:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Hochfest zur Geburt des Herrn

QR-Code zur Gottesdienstordnung auf der Website des Seelsorgeraums.



WEIHNACHTEN BIS ENDE JÄNNER

TAG	UHRZEIT	ORT	BEZEICHNUNG / BESONDERHEIT
25.12.	10:00 Uhr	Silz	Hochfest zur Geburt des Herrn
25.12.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Hochfest zur Geburt des Herrn
26.12.	08:30 Uhr	Ochsengarten	Fest des Hl. Stephanus
26.12.	08:30 Uhr	Haiming	Fest des Hl. Stephanus
26.12.	10:00 Uhr	Silz	Fest des Hl. Stephanus
26.12.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Fest des Hl. Stephanus
27.12.	16:00 Uhr	Öztal-Bahnhof	Fest der Hl. Familie mit Kindersegnung
28.12.	08:30 Uhr	Haiming	Familiengottesdienst mit Kindersegnung, im Anschluss Pfarrcafé
28.12.	10:00 Uhr	Silz	Familiengottesdienst mit Kindersegnung, im Anschluss Pfarrcafé
31.12.	17:30 Uhr	Ochsengarten	Jahresabschlussgottesdienst
31.12.	19:00 Uhr	Haiming	Jahresabschlussgottesdienst
31.12.	19:00 Uhr	Öztal-Bahnhof	Jahresabschlussgottesdienst
01.01	10:00 Uhr	Silz	Neujahrsmesse
01.01.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Neujahrsmesse
04.01.	08:30 Uhr	Ochsengarten	Familiengottesdienst mit Kindersegnung, im Anschluss Pfarrcafé
04.01.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
05.01.	18:00 Uhr	Öztal-Bahnhof	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönige)
06.01.	08:30 Uhr	Ochsengarten	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönige)
06.01.	08:30 Uhr	Haiming	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönige)
06.01.	10:00 Uhr	Silz	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönige)
06.01.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönige)
10.01.	19:00 Uhr	Öztal-Bahnhof	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
11.01.	08:30 Uhr	Haiming	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
11.01.	10:00 Uhr	Silz	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge
15.01.	19:00 Uhr	Öztal-Bahnhof	Taizé-Gebet im Jugendraum des Pfarrsaals
18.01.	10:00 Uhr	Silz	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder
23.01.	19:00 Uhr	Silz	Patrozinium Hl. Sebastian im Angerkirchl
24.01.	19 Uhr	Öztal-Bahnhof	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder
25.01.	10:00 Uhr	Silz	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
31.01.	19:00 Uhr	Öztal-Bahnhof	Maria Lichtmess mit Blasiussegen
01.02.		alle Pfarren	Maria Lichtmess mit Blasiussegen zu den üblichen Messzeiten

Patrozinien 2026

Öztal-Bahnhof:

 Donnerstag, 1. Mai / 09:00 Uhr
mit anschl. Pfarrfest

Haimingerberg:

 Sonntag, 28. Juni / 09:00 Uhr
mit anschl. Prozession & Pfarrfest

Silz:

 Montag, 29. Juni / 08:30 Uhr
mit anschl. Prozession & Agape

Ochsengarten:

 Samstag, 4. Juli / 09:00 Uhr
mit anschl. Prozession & Pfarrfest

Kühtai:

 Sonntag, 5. Juli / 11:00 Uhr
mit anschl. Agape

Erstkommunion 2026

Silz:

Sonntag, 12. April / 09:00 Uhr

Haiming:

Sonntag, 19. April / 09:00 Uhr

Haimingerberg:

Termin wird noch bekanntgegeben

Öztal-Bahnhof:

Donnerstag, 14. Mai / 09:00 Uhr

Firmung 2026

Silz:

Samstag, 9. Mai / 09:00 Uhr

Öztal-Bahnhof:

Samstag, 23. Mai / 09:00 Uhr

Hl. Messen mit Prozession 2026

Öztal-Bahnhof: Herz-Jesu-Sonntag, 14. Juni / 08:30 Uhr

Haiming: Fronleichnam: Mittwoch, 3. Juni / 18:00 Uhr

Silz: Fronleichnam: Donnerstag, 4. Juni / 08:30 Uhr

Haimingerberg: Fronleichnam: Donnerstag, 4. Juni / 09:00 Uhr

Friedenslicht-Aktion 2025

Öztal-Bahnhof:

22.12. Feuerwehrhalle | 17 Uhr

Silz:

23.12. Feuerwehrhalle | 17 - 18:30 Uhr

Haiming:

23.12. Gerätehaus Feuerwehr | ab 19 Uhr

Ochsengarten:

24.12. Ab mittags in der Kirche zum Abholen.

Haimingerberg:

24.12. Die Jungfeuerwehr bringt das Licht in die Haushalte.

20-C+M+B-26

Die Sternsinger kommen!

Die Sternsinger kommen auch 2026 wieder und gehen von Haus zu Haus. Hier die Termine der Sternsinger Hausbesuche in allen Pfarren:

SILZ: 2. und 3. Jänner

HAIMING: 3. Jänner

ÖZTAL-BAHNHOF: 2. - 4. Jänner

HAIMINGERBERG: 2. und 3. Jänner

OCHSENGARTEN:

29. und 30. Dezember

KÜHTAI: 6. Jänner

 TERMINE
Hausbesuche




IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal, Pfarrer Kidane Korabza Wodajo
Schulstraße 2, 6424 Silz, Telefon: +43 5263 6210, E-Mail: pfarre.silz@dibk.at

Team Pfarrbrief: Pfarrer Kidane Korabza, Franz Jautz,
Bettina Neuraüter, Claudia Scheiber, Maria Gasser

Titelbild: Pfarre Silz; Bild Rückseite: Pfarre Ochsengarten



SEELSORGERAUM
M I T T L E R E S
O B E R I N N T A L